

# Mehr Parkplätze für Fahrräder und Autos am Bahnhof

Nach Verzögerungen bei der Planung will die Region Hannover den Bahnhofsvorplatz in H.B. 2026 sanieren und umbauen

**ISERNHAGEN (car).** Der Bahnhof in Isernhagen H.B. ist für viele Pendlerinnen und Pendler ein täglicher Anlaufpunkt. Doch während die Bahnsteige in den vergangenen Jahre umfangreich saniert und mit barrierefreien Zugängen und Rampen ausgebaut wurden, liegt der Vorplatz weiterhin brach.

Bereits 2022 hatte die Region Hannover ihre Pläne für den Umbau des Vorplatzes der Isernhagener Politik vorgestellt und einen möglichen Baubeginn für 2023 in Aussicht gestellt. Passiert ist seitdem nichts. Woran liegt das?

„Es gab Verzögerungen bei vorbereitenden Schritten, die für die Ausschreibung der Bauleistung und die Kalkulationen relevant sind“, teilte Regionssprecher Christoph Borschel auf Nachfrage mit. Inzwischen liege aber eine Entwurfsplanung für den Bahnhofsvorplatz in Isernhagen vor. „Wir streben an, die Bauleistungen noch in diesem Jahr auszuschreiben, damit der Bau im Bestfall im darauffolgenden Jahr beginnen kann“, teilte Borschel weiter mit. Derzeit gehe man von Kosten in Höhe von rund einer Million Euro aus, die man in den Umbau investieren werde.

Dass eine Sanierung des Bahnhofsvorplatzes notwendig ist, darin sind sich nicht nur die



Bietet zu wenig Platz: der Fahrradunterstand am Bahnhof Isernhagen H.B.

Foto: Frank Walter

Pendlerinnen und Pendler und die Gemeinde Isernhagen einig, sondern jeder, der dort einmal vorbeischaut. Der alte Fahrradunterstand hat nichts gemein mit den modernen und sicheren Fahrradgaragen, die es an vielen Bahnhöfen heutzutage gibt. Der Platz reicht selten für alle Räder aus. Der Parkplatz für die Autos ist ebenso in die Jahre gekommen wie die Bushaltestelle und der Straßenbelag, auf dem sich Schlagloch an Schlagloch rei-

hen. Neue Bushaltestelle und mehr Platz für Fahrräder

All das soll sich mit dem Umbau ändern. Ziel der Sanierung ist es, die Aufenthaltsqualität für Fahrgäste am Bahnhof H.B. deutlich zu verbessern. Eine neue Bushaltestelle mit Hochbord und digitalen Leitsystem soll für alle bereitstehen, die täglich einen der 16 Busse, die den Bahnhof ansteuern, nutzen.

Auf der neuen Mittelinsel sollen Fahrradfahrer künftig deut-

lich mehr und zudem sichere Stellflächen vorfinden. Die Planung, die bereits 2022 vorgestellt wurde, sieht insgesamt 96 Plätze für Fahrräder vor – teils offen, teils überdacht, teils in einer abschließbaren Fahrradgarage. Entlang der Mittelinsel, parallel zur Stahlstraße, sollen zudem Kurzzeitparkplätze, also eine sogenannte Kiss-and-ride-Zone, und ein Taxistand entstehen.

Auf dem sanierten Parkplatz sollen künftig 19 Stellplätze zur

Verfügung stehen – darunter zwei Behindertenparkplätze und ein Eltern-Kind-Parkplatz. „Es sind außerdem zwei Parkstände für die Ausstattung mit E-Ladesäulen vorgesehen“, teilte die Region mit.

Zwischen Parkplatz und der Rampe zum Bahnsteig in Richtung Celle soll ein Platz mit Sitzmöglichkeiten für Fahrgäste und eine Toilette entstehen, die allerdings nur vom Fahrpersonal genutzt werden kann. Neue Gehwege sollen den Zugang von Fahrradgarage, Parkplatz und Bushaltestelle zu den Bahnsteigen barrierefrei werden lassen.

Wie wichtig der Bahnhof in Isernhagen H.B. für die Menschen aus der Gemeinde ist, hat jetzt auch der Mobilitätskompass gezeigt, eine nicht repräsentative Umfrage von HAZ und NP, an der sich mehr als 16.000 Personen aus der ganzen Region Hannover beteiligt haben. Demnach nutzt mehr als jeder zweite Isernhagener (52,3 Prozent) regelmäßig Bus und Bahn. Einen Wunsch, den viele Befragte angegeben haben, ist derweil eine häufigere Taktung der Verbindungen am Bahnhof in Isernhagen H.B., der aktuell stündlich vom Metronom in Richtung Hannover sowie in Richtung Uelzen bedient wird. Kritisiert werden hingegen von manchen die Umsteigezeiten von Bahn auf Bus.

## Sieben-Dörfer-Radtour der Bürgerstiftung

**ISERNHAGEN.** Die Bürgerstiftung, der ADFC und die Feuerwehr Isernhagen rufen für Sonntag, 29. Juni, zur zweiten großen Radtour durch Isernhagens Ortsteile auf. Von 10 bis 16 Uhr kann jeder in die Pedale treten, um Stempel an den sieben Stationen einzusammeln und Isernhagens Landschaft zu erkunden. Die Stationen finden sich jeweils an den örtlichen Feuerwehrhäusern.

Wer mitmachen möchte, kann an der Station seiner Wahl starten und sich dort eine Stern-

pel- und Tourenkarte kostenlos abholen – und später auch wieder abgeben, um ab fünf Stempeln an einer Verlosung teilzunehmen. Der ADFC und die Bürgerstiftung sind zudem mit einem Stand an der Isernhagener Mitte vertreten, um über ihre Arbeit zu informieren. Auch an den Feuerwehrgerätehäusern gibt es Infos für Groß und Klein. Wer alle Stationen abfahren möchte, muss sich auf eine Strecke von rund 40 Kilometern einstellen. Die Teilnahme ist kostenlos.

## Ermittlung nach Verkehrskontrolle

**REGION.** Die Polizeidirektion hat am 20. und 21. Juni Verkehrskontrollen durchgeführt. Ziel war es, potenzielle Gefahrenquellen frühzeitig zu identifizieren und die Sicherheit im Straßenverkehr durch die Erkennung von Alkohol- und Drogenbeeinflussung zu erhöhen.

Während der Kontrolltage



Ein Ergebnis der Verkehrskontrolle: Transport von Hundewelpen. Foto: Polizeidirektion Hannover

auf den Autobahnen, in Garbsen, Langenhagen, Lehrte, Sehnde und Laatzen wurden insgesamt 176 Fahrzeuge überprüft. Hierfür wurden sowohl mobile Kontrollen, als auch stationäre Kontrollstellen eingesetzt. Die Maßnahmen zeigten eine hohe Wirksamkeit: Mehrere Verstöße wurden festgestellt, darunter auch schwerwiegende Fälle.

Ein besonderer Fall betraf einen Lastkraftwagen mit Anhänger in Langenhagen auf dem Parkplatz bei der „Neuen Bult“, bei dem deutliche Ausfallerscheinungen des Fahrers beobachtet wurden. Nach Angaben des Fahrers nahm er regelmäßig starke Antidepressiva sowie Schmerzmittel ein. Die Weiterfahrt wurde umgehend untersagt und ein Strafverfahren eingeleitet.

Auf der A2 in Höhe Wunstorf wurde ein polnisches Fahrzeug gestoppt, in dem zwei Männer im Alter von 22 und 23 Jahren unterwegs waren. Bei der Kontrolle wurden neun Hundewelpen in drei kleinen Boxen auf der

Ladefläche entdeckt – ohne Wasser, bei sommerlichen Temperaturen. Die Tiere stammten aus Moldawien und sollten nach Dortmund gebracht werden. Aufgrund tierschutzrechtlicher Bedenken wurden die Welpen in Absprache mit dem Veterinäramt sichergestellt und in ein Tierheim gebracht. Die beiden Männer wurden nach Feststellung ihrer Identität entlassen.

Am Silbersee in Langenhagen kam es zudem zu einem Einsatz gegen eine Gruppe von fünf Heranwachsenden, die mehrfach versuchten, eine laufende Verkehrskontrolle zu stören. Im Rahmen der darauffolgenden Kontrolle weigerten sich die Fahrzeuginsassen die Türen zu öffnen und ihre Personalien anzugeben. Zudem verdeckten sie ihre Gesichter. Das Fahrzeug wurde schließlich gewaltsam geöffnet. Der Fahrer wurde einer Blutprobe unterzogen. Auch gegen ihn wird strafrechtlich ermittelt.

## Sprechstunde des Schiedsmanns

**ISERNHAGEN (r/bs).** Ein weiterer Beratungstermin durch den Schiedsmann wird am Donnerstag, 3. Juli, in der Zeit von 14 bis 16.00 Uhr angeboten. An diesem Tag steht Dr. Nolte zu Fragen und persönlicher Beratung im Rathaus, Bothfelder Str. 29 im Raum 104 zur Verfügung.

Zu allen Fragen über Nachbarschaftsstreitigkeiten jeder Art, Geldforderungen, Bedrohung und Sachbeschädigungen, Beleidigung und einfacher Körperverletzung und vielen anderen Streitigkeiten des täglichen Lebens, wird der Schiedsmann ausführlich beraten.

# Kompromiss für neuen Vertrag der Musikschule Isernhagen und Burgwedel

Politiker stimmen einem Zuschuss von 160.000 Euro jährlich zu/ Gemeinde soll kostenlose Elementarkurse in Kitas und AGs in Schulen finanzieren

**ISERNHAGEN/BURGWEDEL (car).** Die Musikschule Isernhagen & Burgwedel gibt es seit mehr als 50 Jahren. Ihren Hauptsitz hat sie auf dem Isernhagenhof in F.B. Um mit ihren aktuell rund 40 Mitarbeitenden mehr als 1000 Kinder und Jugendliche unterrichten zu können, braucht es finanzielle Förderungen durch die Kommunen.

In den vergangenen Jahren haben Isernhagen und Burgwedel die Einrichtung mit je 200.000 Euro jährlich finanziell unterstützt. Zudem gab es rund 600 Euro pro Jahr und Arbeitsgemeinschaft, die an Schulen angeboten wurde. Doch der Vertrag endet dieses Jahr. Wie geht es dann weiter?

„Bitte schauen Sie nicht nur auf die Zahlen, sondern lesen Sie auch zwischen den Zeilen. Es geht um unsere Zukunft“, sagte Stefan Flück, Vorsitzender des Trägervereins der Musikschule Isernhagen & Burgwedel im jüngsten Isernhagener Bildungsausschuss. Musik sei wichtiger denn je in diesen Zeiten. Sie biete für viele Kinder in der schnelllebigen Welt einen Gegenpunkt

zu sozialen Netzwerken wie TikTok, Snapchat und Co. Die Musikschule habe ihre Strukturen und ihre Kosten offengelegt und sei auch zu einem Kompromiss bereit – selbst wenn dieser nur ein Fundament der Finanzierung bilden könne.

Denn aus Sicht der Musikschule wäre für die nächsten fünf Jahre eigentlich ein höherer Zuschuss notwendig: Beantragt wurden Gelder in Höhe von rund 238.000 Euro je Kommune jährlich. Hauptgrund dafür sind unter anderem die gestiegenen Lohnkosten – nach dem sogenannten „Herrenberg-Urteil“ dürfen Musikschulen beispielsweise ihre Lehrkräfte nicht mehr auf Honorarbasis beschäftigen, sondern müssen diese sozialversicherungspflichtig anstellen.

In der Konsequenz hatte die Musikschule ihre Gebühren bereits 2024 um 15 Prozent angehoben. Der Fachkräftemangel sowie steigende Nebenkosten seien weitere Probleme, hatte Musikschulleiter Christoph Grages bereits im März der Politik erläutert. Unter dem Strich rechnet die Musikschule von 2026



Christoph Grages, Leiter der Musikschule, hat in den vergangenen Monaten die Strukturen und Finanzen offengelegt, um mit der Politik einen Kompromiss für den künftigen Zuschuss zu finden.

Foto: Katrin Kutter

bis 2030 mit einem Förderbedarf in Höhe von 475.500 Euro jährlich, der durch die Zuschüsse der beiden Kommunen gedeckt werden soll.

Der von der Musikschule gewünschte höhere Zuschuss fand im jüngsten Bildungsausschuss jedoch keine Mehrheit. Die CDU hatte gar beantragt, den jährlichen Zuschuss auf 125.000

Euro zu senken. Im Gegenzug sollte vereinbart werden, dass die Musikschule künftig Elementarkurse in allen Isernhagener Kitas anbiete. Eltern sollen dafür keine Beiträge mehr zahlen – die Kosten würde die Gemeinde tragen, ebenso wie bei Angeboten, die die Musikschule im Ganztagsbetrieb der Schulen umsetze.

Dieser reduzierte Zuschuss hätte laut Musikschule aber drastische Konsequenzen, wie es in der Stellungnahme der Einrichtung zum CDU-Antrag heißt. Die Teilnahmegebühren für den Musikunterricht müssten dann deutlich steigen, soziale Ermäßigungen müssten entfallen und das Ensembleangebot reduziert werden, was wiederum zu rückläufigen Schülerzahlen und dem Verlust von Arbeitsplätzen führen würde.

Letztlich einigte sich der Bildungsausschuss mit der Musikschule auf einen Kompromiss: Demnach soll Isernhagen bis 2030 jährlich 160.000 Euro zahlen sowie weitere 51.500 Euro für Kooperationsstunden in Kitas und Schulen. Die Durchführung dieser Angebote soll vertraglich festgeschrieben und nach Möglichkeit ausgeweitet werden.

Die endgültige Entscheidung über den neuen Vertrag und den Zuschuss trifft der Isernhagener Rat in seiner öffentlichen Sitzung am Montag, 30. Juni, ab 18.30 Uhr im Rathaus in Altwarmbüchen.



MIREILLE MATHIEU - GOODBYE MY LOVE GOODBYE  
06. November 2026 | Kuppelsaal im HCC

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

## Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

**SingAlong - Das große Mitsing-Event**  
25. Juli 2025: Cafe Glocksee

**SEH-FEST**  
Diverse Termine: Gilde Parkbühne

**Santana - Oneness Tour**  
09. August 2025: ZAG-Arena

**SIDO - 25 Jahre SIDO**  
16. August 2025: EXPO Plaza

**Heinz Rudolf Kunze**  
20. August 2025: Gilde Parkbühne

**Irie Révoltés**  
23. August 2025: Gilde Parkbühne

**DESiMOs spezial Club Mix-Show**  
25. August 2025: Apollokino

**CRO - CRONICLES OPEN AIR**  
28. August 2025: EXPO Plaza

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen

Hannover, Lange Laube 10

Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

Hannover, Georgstr. 35 im Musik Kiosk

Burgdorf, Marktstraße 16

